



Hagen, 12.11.2020

Liebe Eltern der Klassen 3 und 4,

mit vorliegendem Schreiben möchte ich Sie über die aktuell geltende Kontaktpersonennachverfolgungsregelung der Stadt Hagen und daraus resultierende Maßnahmen in der Schule in Kenntnis setzen:

In einer Mail der Stadt Hagen vom 03.11.2020 an die Schulen heißt es:

“Grundschulen:

Wird ein/e Schüler/in positiv getestet, so wird für die gesamte Klasse für 14 Tage häusliche Isolation angeordnet. Lehrer sind davon ausgenommen, wenn sie eine FFP2-Maske getragen haben. Am 10. Tag nach dem letzten Kontakt findet eine Testung aller statt. Fallen die Testungen negativ aus, verbleiben noch 2-3 Tage bis zur Aufhebung der häuslichen Isolation. Sollten in den verbleibenden Tagen Symptome auftreten, ist eine Vorstellung beim Hausarzt erforderlich.”

Durch unsere aktuelle Corona-Thematik in der Klasse 4 haben wir darüber hinaus die Erfahrung gemacht und möchten Sie daher darüber informieren, dass auch die Kinder von der Quarantäne ausgenommen sind, die durchgehend eine FFP2-Maske getragen haben. Ob Ihre Kinder diese Maske tragen sollen, entscheiden Sie bitte in Ihren Familien.

Um die Maskenpflicht in den Klassen 3 und 4 in den Klassenräumen möglichst konsequent einhalten und somit eine gesamte Klassenquarantäne zukünftig vermeiden zu können, werden die Kinder ab Montag (wie in den weiterführenden Schulen) ihr Frühstück in der Frühstückspause auf dem Schulhof einnehmen. Um im Schulgebäude eine Begegnung mit den Schüler*innen der anderen Klassen zu minimieren, bleiben die Kinder anschließend direkt draußen zum Spielen in der Hofpause. Bitte verzichten Sie bis auf Weiteres auf die Mitgabe von Joghurts o.Ä. Die Kinder nehmen keine Brotdosen oder Getränkeflaschen mit auf den Schulhof, damit sie sich nach dem Frühstück unbeschwert draußen bewegen können. Daher bietet sich momentan eine Mitgabe von Broten und/oder Obst oder Gemüse, das “aus der Hand” gegessen werden kann, an. Möglichkeiten zum Trinken werden im Klassenraum geschaffen und bei Regen gibt es angepasste Lösungen, die wir bei Bedarf mit den Kindern besprechen.

Sollten Sie weitere Fragen zur Frühstückspause haben, kontaktieren Sie bitte die Klassenlehrerinnen.

Wir merken inzwischen an vielen Stellen, wie sehr Corona unseren Schulalltag beeinflusst und wünschen uns gemeinsam mit den Kindern, dass wir hoffentlich bald zur Normalität zurückkehren können. Bis dahin müssen wir uns in Geduld üben und wir versuchen weiterhin, Ihren Kindern die Notwendigkeit neuer Regelungen so zu erklären, dass sie von allen mitgetragen werden, obwohl sie lästig oder auch kompliziert sind.

Die Aktion "Martinsbrezeln" war ein großer Lichtblick in der Schule. Die Kinder – und auch die Erwachsenen – haben sich riesig gefreut! Ein dickes Dankeschön an den Förderverein und an die Verantwortlichen, die diese Aktion organisiert und gerade in dieser belastenden Zeit möglich gemacht haben. Schön, dass es uns gelungen ist, auch ohne persönlichen Kontakt miteinander zu kommunizieren und den Kindern ein Stück Normalität und Freude zu schenken.

Passen Sie weiterhin auf sich und Ihre Familie auf und bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße,

Melanie Wittstock